

# Amtsblatt

Kreisstadt



Steinfurt

---

**Ausgegeben am: 22.12.2020**

**Nr.: 34/2020**

---

**I N H A L T :**

---

**Lfd. Nr. Titel**

**Seite**

---

94/2020 Allgemeinverfügung der Kreisstadt Steinfurt vom 18.12.2020 zur Festlegung von Orten und Bereichen auf dem Gebiet der Kreisstadt Steinfurt, an denen in der Zeit vom 30.12.2020 00:00 Uhr bis 02.01.2021 00:00 Uhr kein Feuerwerk oder sonstige Pyrotechnik abgebrannt bzw. gezündet werden darf .....2

## **Bekanntmachung**

---

### **Allgemeinverfügung der Kreisstadt Steinfurt vom 18.12.2020 zur Festlegung von Orten und Bereichen auf dem Gebiet der Kreisstadt Steinfurt, an denen in der Zeit vom 30.12.2020 00:00 Uhr bis 02.01.2021 00:00 Uhr kein Feuerwerk oder sonstige Pyrotechnik abgebrannt bzw. gezündet werden darf**

Aufgrund von § 28 Abs. 1 S. 1 und 2 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) vom 20. Juli 2000 i.V.m. §§ 3 Abs. 2 Nr. 8, 17 der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 30.10.2020 in der ab dem 16.12.2020 gültigen Fassung (CoronaSchVO) i.V.m § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung besonderer Handlungsbefugnisse im Rahmen einer epidemischen Lage von nationaler oder landesweiter Tragweite und zur Festlegung der Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (Infektionsschutz- und Befugnisgesetz – IfSBG-NRW) vom 14. April 2020 i.V.m. § 35 S. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) vom 12.11.1999 in der z. Zt. geltenden Fassung erlässt die Stadt/Gemeinde zur Verhütung der Weiterverbreitung und Bekämpfung von Infektionen mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 folgende Allgemeinverfügung:

- 1. Für folgende Bereiche gilt für den Zeitraum vom 30.12.2020 00:00 Uhr bis zum 02.01.2021 00:00 Uhr ein generelles Verbot zum Abbrennen oder Zünden von Feuerwerk und Pyrotechnik:**
  - **Bahnhöfe und auf Bahnhofsvorplätzen,**
  - **Schulhöfe**
  - **Parkplatz am BWS-Center**
  - **Kreisverkehr Münsterstraße / Meerstraße / Kolpingstraße**
  - **Auf dem Schilde**
  - **Neuer Markt**
  - **Schützenplatz**
  - **Heimannplatz**
  
- 2. Für folgende Straßen und Plätze gilt für den Zeitraum vom 30.12.2020 00:00 Uhr bis zum 02.01.2021 00:00 Uhr ein generelles Verbot zum Abbrennen oder Zünden von Feuerwerk und Pyrotechnik:**
  - a. Stadtteil Burgsteinfurt**
    - **Am neuen Wall**

- **An der hohen Schule**
- **An der Stadtmauer**
- **Blücherstraße (vom Schüttenwall bis zur Horstmarer Straße)**
- **Brennereigasse**
- **Bütkamp**
- **Burgstraße**
- **Citadelle**
- **Drepsenhoek**
- **Flintenstraße**
- **Friedhof**
- **Gaststege**
- **Hahnenstraße**
- **Kalkarstiege**
- **Katthagen**
- **Kalkwall**
- **Kautenstege**
- **Kirchstraße**
- **Leerer Str. (zwischen Einmündung „Schüttenwall“ und „Steinstraße“)**
- **Löffelstraße**
- **Markt (zwischen Einmündung „An der hohen Schule“ und „Steinstraße“)**
- **Rottstraße**
- **Sack**
- **Schleifstein**
- **Schüttenwall**
- **Stampenwall**
- **Steinstraße**
- **Türkei**
- **Viefhoek**
- **Wasserstraße (vom Markt bis zur Kreuzung Europaring)**
- **Wilhelmsplatz**
- **Wippert**

**b. Stadtteil Borghorst**

- **Alte Lindenstraße (zwischen der Burgsteinfurter Straße und der Einmündung Kurze Straße)**
- **Altenberger Straße (zwischen Münsterstraße und Max-Planck-Straße)**

- Breulstraße (von der Einmündung Stiftstor bis zur Kreuzung Kolpingstraße / Nordwalder Straße)
- Dumter Straße (von der Münsterstraße bis zur Johannisstraße)
- Gantenstraße (von der Münsterstraße bis zur Bahntrasse)
- Geiststraße
- Johannisstraße
- Postweg
- Katrinenplatz
- Kirchplatz
- Kroosgang (von der Kreuzung zur „Kolpingstraße“ bis zur „Lechtestraße“)
- Meerstraße
- Mittelstraße (von der Lechtestraße bis zur Kolpingstraße)
- Münsterstraße
- Lechtestraße
- Nikolaistraße
- Nikomedesstraße
- Pastoratsweg
- Stiftstor
- Woortstraße (von der Münsterstraße bis zur Einmündung Kurze Straße)

**3. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG NRW öffentlich bekannt gemacht und gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben. Die Anordnungen unter Ziff. 1, 2 und 3 treten mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.**

**Begründung:**

Ermächtigungsgrundlage für die Allgemeinverfügung ist § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG i. V. m. § 3 Abs. 2 Nr. 8 CoronaSchVO.

Zuständige Behörde im Sinne des §§ 28 Abs. 1 IfSG, 3 Abs. 1 IfSBG-NRW i.V.m. § 17 CoronaSchVO bin ich als örtliche Ordnungsbehörde.

Nr. 1., und Nr. 2:

Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt oder ergibt sich, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, so trifft

gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Beim neuartigen Corona-Virus (SARS-CoV-2) handelt es sich um einen Krankheitserreger im Sinne des § 2 Nr. 1 IfSG. Das Virus führt teilweise zu lebensbedrohlichen Erkrankungen, welche alle medizinische Einrichtungen an ihre Belastungsgrenze führen. Um eine zusätzliche Belastung der medizinischen Einrichtungen durch die üblicherweise durch Pyrotechnik zum Jahreswechsel auftretenden Verletzungen zu verhindern ist es notwendig an den Orten, an dem mit einem erhöhten Aufkommen an Menschen zu rechnen ist, ein generelles Verbot zum Abbrennen und Zünden von Feuerwerkskörpern und sonstiger Pyrotechnik auszusprechen.

### Nr. 3:

Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW gilt bei öffentlicher Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes dieser zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben. In der Allgemeinverfügung kann gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG NRW ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden. Von dieser Möglichkeit wurde vor dem Hintergrund der hier gebotenen Eilbedürftigkeit unter Nr. 1, 2 und Nr. 3 ermessensgerecht Gebrauch gemacht.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Münster, Manfred-von-Richthofen-Str. 8, 48145 Münster, erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Sollte die Frist durch ein Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Abs. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) eingereicht werden.

Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) vom 24.11.2017.

Steinfurt, 18.12.2020

gez.  
Claudia Bögel-Hoyer  
Bürgermeisterin

Hinweise:

- Eine Klage gegen diese Allgemeinverfügung hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 3 VwGO i.V.m. § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung, d. h., dass die getroffenen Maßnahmen auch im Falle einer Klage zu befolgen sind. Das Verwaltungsgericht Münster kann auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise anordnen.
- Verstöße gegen die Regelungen der CoronaSchVO, die aufgrund dieser Allgemeinverfügung wirksam werden, werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

# Pyro-Verbot Borghorst

Bezirksregierung Köln



Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online ([www.tim-online.nrw.de](http://www.tim-online.nrw.de)) am 16.12.2020 um 17:58 Uhr erstellt.



GEObasis.nrw

Land NRW (2020) - Lizenz [dl-de/zero-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/zero-2-0) ([www.govdata.de/dl-de/zero-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)) - Keine amtliche Standardausgabe. Für Geodaten anderer Quellen gelten die Nutzungs- und Lizenzbedingungen der jeweils zugrundeliegenden Dienste.



